

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

In der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für „Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit“

(Bes.-Gr. W 3 LBesO W)

Gesucht wird eine auch international vernetzte Persönlichkeit, die den Schwerpunkt in Forschung und Lehre in voller Breite vertritt.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber verfügt über eine breite Expertise in Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit sowie eine explizite Forschungsorientierung. Erwartet werden zudem fundierte Kenntnisse zur Geschichte Sozialer Arbeit. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll sich an der Profilbildung von Forschungsschwerpunkten der Fakultät beteiligen sowie den Ausbau der Internationalisierung von Forschung und Lehre unterstützen.

Die mit Übernahme der Professur verbundenen Lehrleistungen sind vornehmlich im B.A./M.A.-Studiengang „Soziale Arbeit“ zu erbringen. Bezüge in die Studiengänge der Erziehungswissenschaft und zum bildungswissenschaftlichen Studium der Lehramtsstudiengänge sind gleichwohl wünschenswert. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll sich zudem aktiv an der Planung bzw. Implementierung des neuen Masterstudiengangs in der Sozialen Arbeit beteiligen.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre - auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen - sind darzulegen.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept, Angaben über bisherige Lehrtätigkeit und Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie über eingeworbene Drittmittel) sind **bis zum 13.12.2021** zu richten an die **Dekanin der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Frau Univ.-Prof. Dr. Gisela Steins, dekanat@bildungswissenschaften.uni-due.de**

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Bildungswissenschaften, finden Sie unter <http://www.uni-due.de/biwi/stellenausschreibungen>